

## Hans Leip

aus: **Die Laterne** - Felddausgabe

© Erste Auflage 1943 - J.G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger,  
Stuttgart

# Malven

(Vertonung)

1. Da ritt ich wohl mein gelbes Pferd,  
mein gelbes Pferd, oho.  
Drei Malven waren mir beschert,  
die blühten lichterloh.

**Kehrr reim:**

//: Komm mit, du Blond, komm mit, du Braun,  
und du voll Dunkelheit. ://

2. Da ritt ich vor das Sommerhaus,  
sie standen schon bereit,  
die blonde und die braune Braut  
und die voll Dunkelheit.

**Kehrr reim:**

//: Komm mit, du Blond, komm mit, du Braun,  
und du voll Dunkelheit. ://

3. Mein Pferd, das sprang wohl über'n Zaun,  
mein Pferd hat keine Zeit.  
Komm mit, du Blond, komm mit, du Braun,  
und du voll Dunkelheit.

**Kehrr reim:**

//: Komm mit, du Blond, komm mit, du Braun,  
und du voll Dunkelheit. ://

4. Trinkt aus den Becher übervoll,  
trinkt aus den Überschwang,  
die dreimal süße Liebe soll  
uns trösten lebelang.

**Kehrr reim:**

//: Komm mit, du Blond, komm mit, du Braun,  
und du voll Dunkelheit. ://

**Worte:** ca.1921, **Hans Leip** (1893 - 1983)

**Weise:** **mayer** 2012 (© Jürgen Sesselmann)

**Ich habe die letzten beiden Zeilen des dritten Verses von Leips Gedicht zusätzlich als Kehrr reim im Lied verwendet.**